

Protokoll 49. Generalversammlung

30. April 2015

Restaurant Adler, Sempach

Anwesende: 35

Stimmberechtigte Mitglieder: 34

Einfaches Mehr: 18

Anwesende Vertreter von Gemeinden und Behörden:

B. Bucher, Bauvorsteher Sursee

M. Morf, Bauvorsteher Nottwil

B. Stofer, Bauvorsteher Sempach

P. Kull, Iawa

1. Begrüssung

Der Präsident Christoph Marchal begrüsst die Anwesenden zur 48. Generalversammlung des Vereins Pro Sempachersee und eröffnet die GV.

Der Präsident dankt den Gastgebern Heidi und Hanspeter Künzli des Restaurants Adler für die hervorragende Zubereitung der Fische. Ein grosser Dank auch den Gebrüder Hofer für die gratis gelieferten Felchen aus dem Sempachersee.

Die Einladung wurde rechtzeitig verschickt und es liegen keine Anträge der Mitglieder vor. Es zirkuliert eine Anwesenheitsliste. Stimmberechtigt sind nur Mitglieder der Vereinigung.

Das Protokoll der letzten GV liegt auf und kann auch auf der Homepage eingesehen werden.

Xaver Winiger, ein langjähriges Mitglied und einstiger Präsident des Vereins ist nach langer Krankheit verstorben. Christoph Marchal würdigt den grossen Einsatz und die wertvolle Arbeit von Xaver. Es wird eine Schweigeminute abgehalten.

Es liegen keine Änderungswünsche der Traktandenliste vor.

2. Protokoll

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Jahresbericht des Vorstands

Die zweite Ausgabe des Jahresberichts mit neuer Gestaltung ist gelungen und wird auch von den Anwesenden als sehr ansprechend und "knackig" gewürdigt.

Doris Furrer, Sempach regt an, dass die Vorstandsmitglieder im Jahresbericht unbedingt namentlich aufgeführt werden müssen. Dieser Vorschlag wird im nächsten Bericht berücksichtigt.

Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Sepp Blum erläutert die Jahresrechnung und die Bilanz. Der Abschluss ist besser ausgefallen als budgetiert. Projekte von Fr. 8000.- wurden kaum realisiert. Die Gründe dafür sind vielfältig und haben auch mit der Neustrukturierung der Vorstandsarbeit zu tun. Der Verein hat nach wie vor gute Reserven für die Realisierung von grösseren Projekten, von welchen einige sicher im neuen Vereinsjahr angepackt werden.

Der Stadtbuchhalter von Sempach H.P. Amrein hat die Rechnung geprüft und in allen Aspekten als korrekt befunden. Der Gemeinderat von Eich, Hans Jörg Hauser, bestätigt die Richtigkeit der Jahresrechnung und empfiehlt die Genehmigung. Er beantragt Entlastung unserer Kassiererin Silvia Huber und die Decharge für den Vorstand.

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbeiträge

Es besteht keine Veranlassung für eine Erhöhung der Jahresbeiträge. Einzelperson: Fr.15.--/ Ehepaare und juristische Personen: Fr. 30.--/ Gemeinden Fr. 100.--

Die Jahresbeiträge werden einstimmig genehmigt.

6. Programm 2014

Es wird eine verstärkte Zusammenarbeit mit zielverwandten Organisationen angestrebt.

Das Projekt "Landschaftstrouvailen" ist schon weit fortgeschritten und wird bald realisiert. Es werden keine Details verraten.

Das Projekt Uferaufwertung im Gebiet "Schliechti" wird weiterverfolgt. Silvano Stanga (Naros) und Ruedi Wüst helfen bei der Planung und Realisierung mit. Es sind Gespräche mit den Eigentümern (Kooperation) geplant. Die Federführung dieses Projekts liegt bei Pro Sempachersee. Der Verein hat bereits Gelder für die Projektierung vorgesehen und budgetiert.

7. Budget 2014

Sepp Blum stellt das Budget für das kommende Vereinsjahr vor. Die nicht realisierten Projekte sollen weiterverfolgt werden. Er betont, dass es nicht das Ziel des Vereins sei, Geld zu horten. Trotzdem wird der Vorstand haushälterisch mit den Mitteln umgehen.

Es wird angeregt, dass der Vorstand die Kompetenz haben sollte, über einen Freibetrag von Fr. 3000.- für sinnvolle Projekte verfügen zu können, ohne die Genehmigung der GV einzuholen. Dieser Vorschlag wird einstimmig angenommen.

Das Budget wird einstimmig angenommen und der Vorstand dankt für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Wahlen/Vorstand/Mitglieder

Silvia Huber wird nach einer Auszeit wieder in den Vorstand gewählt. Sie wird weiterhin die Buchhaltung und das Mitgliederwesen betreuen. Sie wird einstimmig wiedergewählt.

9. Seeaufsicht

Paul Nijman erklärt kurz die neuen Organisationsstrukturen im Vorstand. Als Verantwortlicher und Leiter der Seeaufsicht erläutert er Aufgaben und Organisation der Aufsicht. Die Uferabschnitte der Aufseher werden neu aufgeteilt. Die Gebrüder Hofer (Fischer) sind weiterhin bereit, die Aufseher bei Ihrer Arbeit zu unterstützen. Es ist auch eine weitere Aussprache mit Peter Kull vom IAWA geplant. Die Seeaufsicht sieht sich weiterhin nicht als Polizist und hofft auf eine angemessene Unterstützung seitens des Kantons. Wichtig ist auch Öffentlichkeitsarbeit für die Einhaltung der Schutzverordnung. Es werden immer noch Personen für die Seeaufsicht gesucht. Aufgrund einer Ausschreibung konnten zwei neue Mitglieder gefunden werden.

Es wird festgehalten, dass die Anrainergemeinden wichtige Partner für die Seeaufsicht sind.

Es wird diskutiert, ob die Personen der Seeaufsicht namentlich mit den zugewiesenen Uferabschnitten auf unserer Website erscheinen sollen. Man meint, eher nicht, denn die Integrität und Anonymität der Aufseher soll gewahrt bleiben.

10. Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Es wird darauf hingewiesen, dass am kommenden Samstag 02.05.16 eine Standaktion in Sursee stattfinden wird. Es werden dort auch feine Fischknusperli serviert!

Es wird gefragt, wie das Verhältnis Pro Sempachersee – Sempachersee Tourismus sei. Christoph Marchal stellt fest, dass es zwischen diesen beiden Organisationen keine grosse Zusammenarbeit gibt. Viel wichtiger erscheint ihm die Zusammenarbeit mit dem regionalen Entwicklungsträger Sursee-Mittelland. Der Landschaftsschutz hat nach wie vor eine hohe Priorität für unsere Region.